esbadener Bade-Bl

Kur- und Fremdenliste

3, 1058

ugust

leren

er in

nicht

9.

en

vorge-

karten

e der

rstr. 8

statt.

166.

2 Cept

jagen :

Brofche

bleiter-

elbriffe

Belb,

öchüler-

561

res Be-

Beich-im eine 3. Die mnung, ies bon

andere

erfüllt handelt

Ariegs-

berneur

ftanbaunter dmier. . R. A. in ber 916 purgetag im –5 tthr

Leerer

707

Erscheint täglich;

Sonntags: Illustrierte Ausgabe und Hauptliste der anwesenden . Fremden.

> Bezugspreis (einschl. Amtsblatt):

. 3.-. 1.80 durch die Post bezogen innerhalb Deutschland und Osterreich

pro Vierteljahr 3.60 Einzelne Nummern der Hauptliste 30 Pfg. Tägliche Nummern 10 Pfg.

Schrift- und Geschäftsleitung

Fernspr. Nr. 3690.



· Organ der Stadtverwaltung

mit der Frei-Beilage (für die Stadtausgabe) "Amtsblatt der Residenzstadt Wiesbaden"

Einrückungsgebühr für · das Bade-Blatt: > Die 5 mal gesp. Petitzeile 20 Pfg.
Die 5 mal gesp. Petitzeile naben der
Wochen-Haupfliste, unter n. neben
dem Wochenpeogramm 50 Pfg. Die
3 mal gesp. Reklamezeile men den
Tagesprogramm Mk. 2.—. Elimnelige
Aufträge unterliegen einem besonderen Tarif.

Bei Wiederholung wird Rebatt bewilligt.

Anzeigen-Annahme: bei der Geschäftsleitung, sowie bei den verschiedenen Andonesin-Expedizionen. – Anzeigen mitsten bis 10 Uhr vormittags bei der Geschäfts-

leitung eingeliefert werder Für Aufnahme an bestimmt vorge-schriebenen Tagen wird keine Gr-währ übernommen.

Mr. 274.

Samstag, 30. September 1916.

50. Jahrgang.

Oktober-Programm der Kurverwaltung

Das Verzeichnis der Veranstaltungen der Kurverwaltung im Monat Oktober ist wieder in Form eines kleinen Heftchens herausgekommen und wird an der Tageskasse im Kurhause, sowie im Verkehrsbüro an Interessenten kostenfrei abgegeben.

Aus dem Inhalt seien erwähnt: Am Sonntag, den 1. Oktober, nachmittags 4 Uhr, ein Symphoniekonzert, am Freitag, den 6., abends 71/2 Uhr, das II. Zykluskonzert mit Herrn Leo Slezak, K. K. Kammersänger aus Wien (Tenor), als Solisten, am Sonntag, den 8. und 15., nachmittags 4 Uhr, Symphoniekonzert, am Freitag, den 20., das III. Zykluskonzert, für welches die Dresdener Kammersängerin Frau Eva Plaschke-von der Osten (Sopran) als Solistin gewonnen ist, am Sonntag, den 22., nachmittags ein Symphoniekonzert und abends zu Ehren des Geburtstages der Kaiserin Festkonzert im Abonnement und Freitag, den 27., ein abendliches Symphoniekonzert. Die beiden Abonnementskonzerte am Mittwoch, den 4., 18. und Samstag, den 28, werden von dem Musikkorps des hiesigen Ersatzbataillons ausgeführt. Konzerte in der Kochbrunnentrinkhalle finden, mit Mittwoch, den 4. Oktober beginnend, jeden Mittwoch und Samstag, vormittags 11 Uhr statt.

Gesellschaft und Kurleben.

Der berühmte Gelehrte, Herr Geheimrat Professor Eucken aus Jena, ist mit Tochter hier eingetroffen und im Hotel Imperial abgestiegen.

Eingetroffene Offiziere und Offiziersdamen: Oberstabsarzt Abraham (Danzig), Exzellenz General Brunsich Edler von Brun mit Gattin (Potsdam), Ihre Exzellenz Frau General von Fragstein und Niemsdorff (Charlottenburg), Ltn. Frey, Obstltn. Freytag, Frau Hptm. Fürst (Düsseldorf), Ltn. Inderthal (Darmstadt), Maj, Jüttner (Hameln), Ltn. Mehl (Dotzheim), Frau Maj. Pfeiffer (Potsdam), Frau Maj. von Strombeck (Berlin), Ltn. Wöhring, Maj. Zia Bey.

Hier sind zum Kurgebrauch eingetroffen: Se. Durchaucht Fürst zu Lyner aus Lindenau in der Rose. Rittergutsbesitzer Baron von Münchhausen aus Bettensen im Hotel Dahlheim. - Gräfin Uexküll-Gyllenband aus Stuttgart im Hotel Allee-Saal. - Freifrau von Dalwig aus Berlin im Karlshof.

Aus dem Kurhaus.

Lichtbildervortrag.

Es sei nochmals auf den durch den "Mittelrheinichen Verein für Luftfahrt" empfohlenen, aktuellen und Ochinteressanten Lichtbildervortrag des Herrn Re-Berungsbaumeisters Kratz am Samstag abend 8 Uhr Tätigkeit der Luftflotte vor und währendedes Krieges, hingewiesen. Der Vortrag wurde in anderen Städten bereits mehrfach mit grossem Erfolge gehalten. Die Eintrittspreise sind auf 2, 1 Mk. sowie 50 Pfg. festgesetzt.

Das Neueste aus Wiesbaden.

"Vereinigung Wiesbadener Künstler". Dem allgemeinen Zug der Zeit folgend, haben Wiesbadener Künstler sich zu einer Gruppe zusammengefunden. Der Zweck dieser Vereinigung ist die Förderung künstlerischer und wissenschaftlicher Interessen unter Ausschaltung jeglicher Tendenzen. Der "Vereinigung Wiesbadener Künstler" gehören bis jetzt folgende Herren an: Willy Bierbrauer, Reinhold Braband, Michael Charol (Schriftsteller), Professor Hans Christiansen, Paul Dahlen, Richard Hartmann, Kaspar Kögler, Rudolf Miltner, Willy Mulot, Wilhelm Peters (Schriftsteller).

- 35. Kriegsabend. Die Leitung des 35. Kriegsabends des Volksbildungsvereins, der am Samstag, den 30. September, abends 81/2 Uhr stattfindet (Vorverkauf Samstag von 11-1 und 3-4 Uhr), liegt in den Händen des Herrn Gymnasialdirektor Dr. Maurer. Er wird in der Eröffnungsansprache wie gewöhnlich über die Kriegsereignisse seit dem letzten Kriegsabend sprechen und dabei besonders unseren Krieg mit Rumänien erörtern und darstellen. So wird die Folge der Darbietungen auch diesmal wieder die alte Beliebtheit dieser Kriegsabende rechtfertigen.

Premiere des "Dreimäderlhauses" im Hoftheater. Heute Samstag gelangt das Singspiel "Das Dreimäderlhaus" mit der Musik nach Franz Schubert in folgender Besetzung zum ersten Male zur Aufführung: "Franz Schubert" Herr Scherer, "Baron Schober" Herr Favre, "Moritz von Schwind" Herr Döring, "Kupelwieser" Herr Rehkopf, "Vogl" Herr von Schenck, "Graf Scharn-torff" Herr Rodius, "Christian Tschöll" Herr Ehrens, "Frau Tschöll" Frau Doppelbauer, "Hannerl" Frau Pola, "Haiderl" Frau Krämer, "Hederl" Frl. Rose, "Demoiselle Grisi" Frl. Bommer, "Andreas Bruneder" Herr Tester, "Ferdinand Binder" Herr Herrmann, Noerr Herrmann, wotny" Herr Andriano. Das Werk wird von Herrn Oberregisseur Mebus in Szene gesetzt. Die musikalische Leitung hat Herr Kapellmeister Rother, Das Bühnenbild des ersten Aktes ist in den Werkstätten des Königlichen Theaters hergestellt worden. Die Aufführung beginnt um 7 Uhr.

Wochenspielplan des Königlichen Theaters vom bis 9. Oktober. Sonntag, 1., Ab. A, "Tannhäuser",
 Anf. 6½ Uhr. "Landgraf": Herr Kammersänger Knüpfer von der Königlichen Oper in Berlin als Gast. Montag, 2., Ab. B, "Die Nibelungen" (I. und II. Teil), "Der gehörnte Siegfried", "Siegfrieds Tod", Anf. 7 Uhr. Dienstag, 3., Ab. C, "Die Zauberflöte", Anf. 7 Uhr. "Sarastro": Herr Kammersänger Knüpfer a. G. Mittwoch, 4.: Ab D, Zum ersten Male wiederholt: "Das Dreimäderlhaus", Anf. 7 Uhr. Donnerstag, 5., Ab. B, "Fidelio", Anf. 7 Uhr. "Rocco": Herr Kammersånger Knüpfer a. G. Freitag, 6., Ab. A, "Onkel Bernhard", im kleinen Saale des Kurhauses über das Thema "Der Anf. 7 Uhr. Samstag, 7., Ab. C, "Das Dreimäderlhaus", Luftkrieg", Stand, Entwicklung und Anf. 7 Uhr. Sonntag, 8., Ab. D, "Die Hugenotten",

Anf. 61/2 Uhr. "Marcel": Herr Kammersänger Knüpfer a. G. Montag, 9., Ab. B, "Erde", Anf. 7 Uhr.

Eisernes Kreuz 1. Klasse. Dem Leutnant d. R., 4. Komp. des Res. Inf. Regis. Nr. 122, Siegfried Wolf, Sohn des Privatiers Gustav Wolf, hier, ist für Tapferkeit in den Kämpfen an der Somme jetzt auch das Eiserne Kreuz I. Klasse verliehen worden.

Die Handelskammer zur 5. Kriegsanleihe. Die Handelskammer Wiesbaden richtet an die Industriellen und Kaufleute ebenso wie an die Angestellten und Arbeiter ihres Bezirks in letzter Stunde den dringenden Ruf, dass alle sich nach ihren Kräften an der 5. Kriegsanleihe beteiligen. Die Kammer erwartet von allen beteiligten Kreisen, dass sie auch diesmal - eingedenk einer heiligen Pflicht gegen das Vaterland - nicht versagen, niemand daher eine Leistung verweigert, die geringfügig ist, gegenüber dem grossartigen Heldentum unserer Soldaten, vielmehr ein jeder, der nur irgend dazu in der Lage ist, wiederum an der weiteren Ausgestaltung der finanziellen Rüstung des Reiches mitwirkt und das Seinige dazu beiträgt, dass auch der 5. Kriegsanleihe ein voller Erfolg beschieden ist.

Der Verkauf der "Kriegspfanne" beginnt am Samstag im Laden Wilhelmstrasse 58 (Nassauer Hof). Das-Verkaufslokal wird um 121/2 Uhr mit einer kleinen Feier eröffnet, daran schliesst sich sofort der Verkauf, der täglich von 10-1 und 3-7 Uhr stattfinden wird. Wir verweisen auf die heutige Anzeige. Wer ein schönes praktisches Geschenk mit einem guten Werk verbinden will, kaufe die Kriegspfanne. Die Besichtigung des Verkaufslokales ist gern gestattet. Wer die Kriegspfanne sieht, wird sie sicherlich zu besitzen wünschen; sie bleibt das Erinnerungszeichen der deutschen Flausfrau an die Eiserne Zeit und willig gebrachte

Uhrenumstellung bei Einführung der Winterzeit. Bekanntlich wird bei Einführung der Winterzeit die im Frühjahr verlorene Stunde dadurch wieder eingeholt, dass die Stunde nachts von 12-1 Uhr zweimal von den Uhren durchlaufen werden soll. Während es bei den gewöhnlichen Uhren sehr einfach ist, die Zeit um eine Stunde zurückzustellen oder um 23 Stunden vorzustellen ist dies bei einer zentralen elektrischen Uhrenanlage nicht ausführbar, da ein Zurückstellen unmöglich ist und ein Vorwärtsstellen um 23 Stunden mehrere Stunden Zeit beanspruchen würde, weil ja die Uhren ruckweise Minute zu Minute vorwärts bewegt werden. Ausserdem würden in diesem Falle die sämtlichen Kirchenuhren die Zeit von 23 Stunden mitschlagen. Das Publikum muss daher darauf verzichten, die neue Stunde von 12-1 Uhr an den zentralen Uhren abzulesen, da man die Uhren einfach um 1 Uhr eine Stunde lang stehen lassen wird.

- Das Kinephontheater (Taunusstr. 1) bringt eine urfidele Lausbubengeschichte mit dem Charakterkomiker Paul Heidemann auf den Spielplan. "Paulchen Semmelmann", der Schrecken aller Lehrer und Eltern erweckt stürmische Heiterkeit. Den zweiten Teil des Programms bildet ein Liebestoman "Die Toteninsel", der sich, wie der Titel sehon andeutet, im Rahmen Böcklinscher Gemälde abspielt.

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstrasse) vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3690.



DAS GROSSE SPEZIALHAUS FÜR DAMEN-KONFEKTION U. KLEIDER STOFFE



Nr. 274

Mers, Frl., 2

Meserschmid

Meyer, Hr.

Meyer Mund Meyer, Fri., Momm, Hr.

Mügge, Hr. Mühlinghaus

Baron v. M Begl.,

von Mumm,

Nathan, Fr.

Nelz, Hr. D

Neuburger, Neustädter,

Ninchelsky, Nolling, Hr., Opitz, Hr. H

Oppenheimer Paatz, Hr. F

Passavant,

Perino, Fr., Pfeifer, Hr. Pleiss, Fr.,

Pliegel, Hr. Poetzel, Hr.

Polak, Hr. F

Rath, Hr. K

Rauscher, Fr

Redecker, H. Reichert, Hr. Remy, Fr. I. Renner, Frl.,

Rexroth, Hr. Riegel, Hr. Rothe, Hr. H

Das ganze

Nachmittags-Konzert. 506 Abonnements-Konzert

Samstag, den 30. September 1916.

Städtisches Kurorchester. Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer Kurkapellmeister.

1. Ouverture 2u , Die Irrfahrt ums Glück* F. v. Suppé 2. I. Finale aus der Oper "Faust" . Ch. Gounod 3. Abschiedsständchen W. Herfurth 4. Freudengrüsse, Walzer . . . Joh. Strauss 5. Ouverture zur Oper "Die Felsenmühle* G. Reissiger 6. Ballettszene A. Czibulka 7. Fantasie aus der Oper "Mignon" A. Thomas

Abend - Konzert.

8. Gruss an Warschau, Polka . . . B. Bilse

507. Abonnements-Konzert. 8 Uhr. Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Jrmer, Städtischer Kurkapellmeister.

1. Krönungsmarsch aus der Oper "Die Folkunger" E. Kretschmer 2. Im Herbst, Ouverture . . . E. Grieg 3. Ave verum W. A. Mozart 4. Walzer aus dem Ballett , Dornröschen* P. Tschaikowsky 5. Blumengeflüster F. v. Blon 6. Ouverture zu ,Des Wanderers Ziel* F. v. Suppé 7. Fantasie aus der Oper "Die Favoritin* G. Donizetti

Abends 8 Uhr im kleinen Saale: Auf Empfehlung des Mittelrheinischen Vereins für Luftfahrt

Lichtbilder-Vortrag

des Herrn Regierungsbaumeisters Kratz.

Thema:

Der Luftkrieg.

Stand, Entwicklung und Tätigkeit der Luftflotte vor und während des Krieges.

Samstag, den 30. September 1916.

Vortragsfolge. I. Der Stand der Luftfahrt vor dem Kriege und deren Entwicklung wahrend des Krieges.

II. Die Tätigkeit der Luftfahrzeuge im Felde.

Aufklärung über den Feind durch Fesselballon, Flugzeug und Lenktuftschiff zu Lande und zu Wasser. Gegenmassnahmen gegen diese Tätigkeit zum Zwecke der Verschleierung der kriegerischen Unterpehmungen.

Anwendung der Photographie zur Unterstützung der Aufklärungstätigkeit und der Gefechtsleitung. Erstattung von Meldungen aus den Lüften nach der

Erde und umgekehrt. Die Luftflotte als Verkehrsmittel nach abgeschlossenen

Gebieten. Die Flugzeuge als Uebermittler von Nachrichten an die feindliche Bevölkerung.

Die Luf flotte als Kampfwaffe. a) Luftangriff auf feindliche Troppen und feindliches Gebiet

b) Abwehr feindlicher Luftangriffe von der Erde ausc) Kämpfe in den Lüften. Die Entstehung der Geschwaderflüge und deren Einfluss auf die Kriegführung.

III. Schlusswort.

Eintrittspreise: 1.-8. Reihe: 2 Mk., 9. bis letzte Reihe: 1 Mk., Galerie: 50 Pfg. (Sämtliche Plätze numeriert.) Die Eingangstüren des Saales und der Galerie werden bei Beginn der Veranstaltung pünktlich geschlossen.

Die Damen werden gebeten, ohne Hüte erscheinen zu

Jackenkleider, Mäntel Besuchskleider Eigene Mass-Schneiberei Langgasse 20

Moderne Kleiderstoffe Seidenstoffe Blusen, Unterröcke

Königliche Schauspiele.

Samstag, den 30. September 1916. 212. Vorstellung. Zum ersten Male

Das Dreimäderlhaus. Singspiel in 3 Akten von Dr. A. M. Willner und Heinz Reichert. (Mit Benützung des Romans "Schwammerl" von Dr. Redolf Hans Bartsch.) Musik nach Franz Schubert, für die Bühne bearbeitet von Heinrich Berté. Anfang 7 Uhr.

Residenz-Theater.

Samstag, den 30. September 1916. Dutzend- u. Fünfzigerkarten gültig. Abends 1/28 Uhr. Neu einstudiert! Das Erbe.

Schauspiel in 4 Aufzügen von Felix Philippi. Spielleitung: Feeder Brühl. Nach dem 1. und 3. Akte finden grössere Pausen statt. Anfang 1/28 Uhr. Ende nach 1/210 Uhr.

Stadttheater Mainz

Leitung: Hans Islaub, Fernruf Nr. 268. Fernruf der Kasse Nr. 2817. Samstag, den 30, September 1916. Ausser Abonnement. Abends 71/2 Uhr. Der fidele Bauer.

Operette in einem Vorspiel und zwei Akten von Viktor Leon. — Musik

von Leo Fall. Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 71/2 Uhr. Dutzendkarten haben Gültigkeit. Mittlere Preise.

Wir bitten unsere verehrl. Leser, bei Bestellungen oder sonstigen Anknupfungen, welche auf Grund hier abgedruckter Anzeigen erfolgen, sich stets auf das "Badeblatt" zu berufen.

Grüner Wald

Bierstadterstr. 9

@@@@@**!**@@@@@ Monopol-Lichtspiele.

Wilhelmstrasse 8 Erstes und führendes Kino Wiesbadens

Von Samstag, 30, September bis Dienstag, 3, Oktober. Das alte Goslar, inter. Städtebild. Hänschens Abentener, entzückende Komödie. Erstaufführung des glänzenden Schwankes in 3 Akten:

Die verwunschene Dorfprinzessim. In der Titelrolle: Anna Müller-Lincke (1. Film der A. Müller-Lincke-Serie 1916/17). Urwächsigster Hamor!
Glänzende Darstellung!
Auf vielfachen Wunsch:
Der Narr des Glücks.

Ein Künstlerdrama in 4 Akten. Wundervolle Naturaufnahmen! Erstklassige Regie! Prunkvolle Ausstattung! **00000:00000**

98888:0888



Taunusstr. 1 Vornehme Lichtspiele.

Allein- und Erstaufführung Paulchen Semmelmann. Eine urfidele Lausbubengeschichte in 4 Akten. In der Titelrolle: Paul Heldemann.

Die Toteninsel. Im Rahmen Böcklinscher Gemälde. Bezaubernde Photographie! Meisterhafte Darstellung!

Vorzügliches Beiprogramm.

60000:00000



Kirchgasse 72 Teleph. 6137 Vom 30. September bis 3. Oktober. Erstaufführung des ersten Films der neuen Henny-Porten-Serie 1916/17 Das waadernde Licht

Schauspiel in 4 Akten nach einer Novelle von Ernst v. Wildenbruch. In der Hauptrolle: Henny Porten. Wer ist der Herr im Hause?

der Mann oder die Frau? Lustspiel in 2 Akter Neueste Kriegsbilder! (Eiko erste Woche)

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 28. September 1916. Goldener Brunnen

Abraham, Fr. m. 2 Kindern u. Begl., Hamburg Biemers Hotel Regina Abramowsky, Hr., Oberhofea Adam, Fr., Dresden Adler, Hr., Koblenz Hotel Central Schwarzer Bock Kaiserhof Wilhelma Ahlens, Br. Kim. m. Fr., Hamburg Goldenes Kreuz Annuth, Fr., Lichterfelde Arnim, Hr. Rittergutsbes., Neninhof Sanatorium Dr. Schütz Taunushotel

Asbeck, Hr. Kfm. m. Fam., Altenwerder Assenmach, Hr. Kfm m. 2 Töchtern, Köln Backstiegel, Fr., Bielefeld Sans Baltzer, Hr. Kfm., Diez Bartels, Hr. Major, Fulda Sanator. Dietenmühle Hotel Berg Christl, Hospiz 11 Grüner Wald Baxmann, Hr. Kim., Steglitz Beien, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Solingen Rose Quisisana Bendheim, Hr. Kim., Bensheim Goldener Brunnen Hotel Imperial Bernett, Fr. m. Tockter, Bremen Beuel, Hr. Hauptmann, Glogau Bleyl, Fr. Hauptmann m. Begl., Rittergut Obertaubenheim Bellevue Böcke. Hr. Pfarrer, Mensfelden Böhlen, Hr. Oberleutnant, Zossen Taunushotel Westfälischer Hof Bonacker, Fr. Dir., Röhlinghausen Borg, Hr. Kim., Nürnberg Hotel Cetral Hamburger Hof Brandt, Fr. Rent, Königsberg Hamburger Hof Brandt, Frl., Königsberg Braun, Hr. m. Fr., Breuniang, Hr. Kim., Hang Brockbuis, Hr. Rechtsanw., Köln Neugasse 22

Bulius, Hr. Prof. Dr. med., Freiburg Rose Sanat. Dr. Schütz Canter, Hr. Rechtsanw., Karlsruhe Carstanjen, Frl., Rent., Obercassel Cluss, Hr. Fabr., Heilbronn Cohn, Hr. Kim., Berlin Pension Miranda Kaiserbad Palast-Hotel Haus Dambachtal Cohn, Fr. Rent. m. Tochter, Hau Cornelius, Hr. Kim., Frankfurt Cosmann, Fr. m. Tochter u. Jungier, Brüssel Taunushotel

Dambachtal 10 Kapellenstr. 3 Dahl, Hr., Oberursel Freifrau von Dalwig, Berlin Karlshof Hotel Weins Daubenspeck, Fr., Oberursel-Deegast, Hr. m. Fr., St. Ingbert Reichspost
Doebbelin, Fr. Generaloberarzt, Hannover Hainerweg 3
Dorfs, Hr. Dir. m. Pr., Friemersheim Biemers Hotel Regina Schützenhof Dreher, Fr., Frankfurt Droste, Hr., Dunkmann, Hr. Verleger m. Fr., Aurich Hotel Central Hessischer Hof Hotel Royal Eberle, Hr. Hauptm., Regensburg Ebtrog, Hr., Hamburg
Elvers, Fr., Hamburg
Erck, Hr. Dir. m. Fr., München
Eucken, Hr. Gebeimrat, Prof. m. Tochter, Jena Zur Sonne Rose Hamburger Hof Hotel Imperial

Evert, Hr., Dortmund Fach, Fr., Frankfurt Feist, Hr. m. Fam., Frankfurt Feldmann, Hr., Broich Feyer, Hr. Leutn., Homburg Fichtelberger, Hr. Kim., Nürnberg Fingerle, Hr. Kfm. m. Fr., Esslingen Fischer, Fr. m. Tochter, Chemnitz Fischer, Hr. Rent., Berlin Fischer, Fr., Esseu Frühing, Hr. Fabr., Bonn Gusser, Hr. Dr., Eppenheim von Gebhardt, Fr. m. Fam., Darmstadt Gemmer, Hr. m. Sohn, Ebertshausen Gerlach, Hr. Leutnant, Gerst, Fr., Kitzingen Gerstle, Hr. Kfm., Mannheim Giese, Hr. Kfm., Straubing Göpfert, Hr., Stadtlingen dtlingen Goldschmidt, Hr. Kfm., Frankfurt Graeber, Hr., Lichterfelde Groos, Hr., Baden-Baden

Goldenes Hamburger, Hr. Kfm., Dortmund Hammacher, Hr. Offizier, Saarlouis Hammacher, Hr. Kfm., Krefeld Hanauer, Hr. Dr. med., Frankfurt Hannemann, Hr., Happe, Hr. Oberapotheker m. Fr., Leipzig Harnig, Hr. m. Fr., Breslau Harres, Fr., Darmstadt Hartlaub, Hr., Mannheim Hartlaub, Hr., Mannheim
Hauck, Hr.,
Heilbrunn, Hr. Kfm., Hamburg
Heinicke, Hr. Stadtrat m. Fr., Chemnitz
Heinemann, Hr. Fabrikbes., Eschwege
Heinrich, Hr. m. Fr., Mainz
Heister, Hr. Leutnant, Metz
Henschel, Hr. Kfm., Hamburg
Herbst, Fr., Berlin
Heymann, Hr. Kfm., Stuttgart
Hernen, Hr. Kfm., Stuttgart Metropole u. Monopol Hotel Cordan Grüner Wald Hotel Central Heynen, Hr. Kfm., Rheydt Hilgerding, Hr. Kfm., Dortmund Hochschild, Hr. Rent., Biblis Hochschild, Hr. Unterarzt, Hanau Goldenes Kreuz Quisisana Quisisana Grüner Wald Hoehl, Hr. Kfm., Nürnberg Hoerle, Hr. Hauptm., Frankfurt Hoffmann, Hr. Hauptm., Luisenstr. 4 Quisisana Freiherr von der Horst, Hr. Major, Königsberg

Huesker, Fr., Gescher Isiey, Hr. Kim., Biel Israel, Hr. m. Fr., Berlin Jacobi, Hr. Pfarrer m. Fr., Trier Jäger, Hr. Leutnant, Homburg Kahn, Hr. Lehrer, Mainz

Grüner Wald Reichspost Kaiserbad Privathotel Albany Preussischer Hof Zur guten Quelle Karlshof Hotel Cordan Zur guten Quelle Gasthof Krug Ritters Hotel Wilhelma Grüner Wald Hotel Burghoi Taunushotel Frankfurter Hof Grüner Wald Vier Jahreszeiten Continental Wilhelma Hotel Central Hansa-Hotel Grüner Wald Vier Jahreszeiten Hotel Imperial Kaiserhof Taunusstr. 29 Kaiserbad Hotel Viktoria Zum Erbprinz Nassauer Hof

Hansa-Hotel

Palast-Hotel

Wiesbadener Hof Prinz Heinrich

Karlshof Hospiz z. hl. Geist Gasthof Krug Wilhelma Christl. Hospiz II Prinz Heinrich

Kronprinz

Hotel Kaiserhof, Biebrich.

(Gegenüber der Anlegestelle aller Rheindampfer und Halte-stelle der Strassenbahnen nach allen Richtungen.)

Grosse Terrasse mit herrlichem Ausblick in das äheintalMittagstisch 12-2 Uhr. Ausgewählte Abendplatten.

Spezialität: FRISCHE RHEINFISCHE

in verschiedenster Zubereitung. Nachmittags: Grosse Kaffee-Wirtschaft. Gute Zimmer. Leop. Steinbüchel.

Kaiser, Hr. m. Fr., Braunschweig Kassel, Hr. Kfm., Opladen Zum Erbprinz Alleesaal Htoel Central Kaufmann, Hr. Kfm., Neumarkt Kemmerich, Fr. Genrealkonsul, München Kilsinger, Hr. Kfm., Regensburg Quisisana Museumstr, 10 Sendig Eden-Hotel Kissel, Fr., Nauheim Kronprinz Frankfurter Hof Klein, Hr. Kfm., Klein, Hr. Kfm. m. Fr., Leipzig Köhl, Hr. Kim., m. Fr., Saarbrücken Kohn, Hr. Kim., Breslau Goldenes Ross Metropole u. Monopol Wiesbadener Hof Zur Stadt Biebrich Kramer, Hr. Dr. med., Frankfurt Kraus, Hr., Buchold Krebber, Hr. Fabr., Oberhausen Krebber, Hr. Kfm., Oberhausen Zum Kranz Zum Krang Küppenländer, Frl., Veibert Kuhlo, Frl., Hertord Kuntz, Hr., Charlottenburg Kuntz, Hr. Kfm., Charlottenburg Christl. Hospiz I Preussischer Hof Rheinischer Hof Grüner Wald Zum Kochbrunnen Kuntze, Hr. Kfm., Bonn Lacroix, Fr., Metz Pension Lerg Ladebeck, Hr., Recklinghausen Hotel Nizza Lange, Hr. Dr. med., Stabsarzt, Magdeburg Margarethenhot Lange, Hr. Rechtsanwalt m. Fr., Bonn Nonnenhot Langen, Hr., Osterath Lauerburg, Fr. m. Tochter, Berncastel Lausterer, Hr. Oberreg.-Rat, Reutlingen Zur Stadt Biebrich Schützenhof Goldener Brunnen Gasthof Krug Lausterer, Hr. Oberreg. Rat., Lehnen, Hr. Kím., Duisburg Lemke, Fr., Rostock Lemke, Fr., Kottbus Lepa, Hr. Leutnant, Tilsit Lepp, Hr. Ing., Honnef Lestel, Hr., Frankfurt Haus Wenden Haus Wenden Preussischer Hof Hansa-Hotel Nonnenhof Lingke, Hr. Kfm., Oberdorf Kapellenstr. 5 Sanator, Nerotal Wiesbadener Hof Lohse, Hr., Berlin Lorge, Hr. Dr., Oberlehrer, Mainz Lüth, Hr. Kfm. m. Fr., Wolfenbüttel Schwarzer Bock Se. Durchlaucht Fürst zu Lynar, Lindenau Markus, Hr. Kim. m. Fr., Krefeld Marmann, Hr. Leutnant, Koblenz Mayen, Hr. Dr. med. m. Fr., Darmstadt Mendel, Fr., Mannheim Rose Hessischer Hof Grüner Wald Kronpring Kronpring Reichspost Mertz, Hr., Ohligs

Behaglic

konzertie

Wilhelms Sch

Jac

Hiermit Mafmerksam möglichst b grösseren S als im verg Pferdemuste eines Pferd

Da nun bei Eintrete Friedenszeit chwierig is Beitigem Inte bald zu mac

Wiest

deren Wasser. Zwecke

274

ing der ung. ich der

ossenen

Unter-

iten an l feindrde ausen Ein-

Reihe: ert.) werden nen zu

er ph. 6137 Oktober.

999

Films der .icht ch einer enbruch. Hause? rau!

lder!

348

ich. nd Halteen.) -Rheintaladplatten.

ft. ge Preise. Erbprinz Alleesan 1 Central ımstr. den-Hotel

Kronprinz

arter Hof

nes Ross Monopol iener Hot Biebrich m Krans ım Krans Hospiz cher Hof scher Hof ner Wald chbrunnen sion Lerg tel Nizza rethenhol onnenhot Biebrich hützenhof Brunnen hof Krug Wenden Wenden

scher Hof nsa-Hotel Yonnenhof ellenstr. 5 . Nerotal rzer Bock Ross scher Hot

ner Wald Kronpring Kronprins Reichsposs

Mers, Frl., Mannheim Goldener Brunnen Meserschmidt, Hr. Ger.-Assessor m. Fr., Homburg Metropole u. Monopol

Meyer, Hr. Kim., Heilbronn Meyer-Mundt, Fr., Hannover Meyer, Frl., Gehlenbeck Momm, Hr. Piarrer m. Fr., Kronprinz Hainerweg 3 Preussischer Hof Beuers Privathotel Mügge, Hr. Kim., Lauterberg Grüner Wald Mühlinghaus, Fr., Barmen Querstr. Baron v. Münchhausen-Bettensen, Hr. Rittergutsebs. m. Querstr. 1 Begl., Bettensen, von Mumm, Hr. Oberleutnant, Brandenburg Hotel Dahlheim

Nathan, Fr. Fabrikbes. m. Schwester, Charlottenburg Kuranstalt Dr. Honigmann Hospiz z. hl. Geist Vier Jahreszeiten Nelz, Hr. Dr., Kaplan, Bonn Neuburger, Fr., Darmstadt Neustädter, Fr., Würzburg Ninchelsky, Hr. Hauptm., Landsberg Nolling, Hr., Werste Opitz, Hr., Baumeister, Berlin Oppenheimer, Frl. Disseldorf Villa Rupprecht Rose Zur Stadt Biebrich

Reichspost Rose Oppenheimer, Frl., Düsseldorf Paatz, Hr. Kfm., Berlin Passavant, Hr. Fabr., Michelbach Brüsseler Hof Wiesbadener Hof Perino, Fr., Köln Pfeifer, Hr. Dir., Frankfurt Pleiss, Fr., Charlottenburg Christl. Hospiz I Grüner Wald Hotel Bender Pliegel, Hr. Hauptmann m. Fr., Graudenz

Villa Küster Poetzel, Hr. Leutnant, Insterburg Pension Leitz Polak, Hr. Kfm., Nassauer Hof Rath, Hr. Kim., Stuttgert Westfälischer Hot Rauscher, Fr. Oberleutnant, Berlin Redecker, Hr. Kfm., Dresden Hainerweg 3 Albrechtstr. 12 Reichert, Hr. Kriegsgerichtsrat, Metz Remy, Fr. Dr., Rent., Koblenz Fremdenh. Frank Bellevue Privathotel Albany Rexroth, Hr., Michelstadt Per Riegel, Hr. Kfm., Nieder-Reifenberg Rothe, Hr. Hauptm., San José de Costarica Pension Primavera Zum Falken

Salomon, Hr. Kfm., Charlottenburg Sartoris, Hr. Kfm., München Schaarschmidt, Hr. Leutnant, Stuttgart Schaller, Hr. Kfm., Nauheim Schaefer, Hr. Dr. med., Bernburg Schäfer, Hr., Hanau Schäfer, M., Hr., Hanau von Scheffer, Frl., Berlin Schlecht, Fr., Neuenahr Schmidt, Frl., Frankfurt Schneider, Fr. Professor, München Schoeffel, Hr. Kfm., Stuttgart Schön, Hr., Schoen, Hr. Reg.-Rat, Berlin Schönherr, Hr., Fürstenwalde Schueg, Hr. Kfm., Mainz Schultz, Hr. Leutnant m. Fr., Saalfeld Schunck, Hr. m. Fam., Köln Schunck, Hr. m. Fam., Köln Selli, Hr., Frankfurt Siewert, Hr. Kfm., Stettin Silberstein, Fr. Oberstabsarzt, Berlin Simmonds, Hr. Dr. med., Frankfurt Simpson, Fr., Hamburg Sonnenberg, Hr. Dr. m. Fr., Berlin Starke, Hr. Leutnant, Darmstadt Steber, Fr., Wilhelmshaven

Steiner, Hr. Kfm. m. Fr., Stenger, Fr. General Stern, Hr. Kfm. m. Fr., Lebach Strack, Fr., Königswinter Strohn, Frl., Stürmer, Fr. Rent., Düsseldorf

Temme, Fr., Hildesheim San Thran, Hr. Kfm., Wald Tigges, Hr. Pfarrer m. Fr., Röhlinghausen Ulmann, Hr. Kfm., Mannheim Ulmer, Hr. Leutnant, Dortmund Ulmer, O., Hr. Leutnant, Dortmund Hotel Royal Ulmer, Hr. Kfm., Dortmund

Grüner Wald Grüner Wald Europäischer Hof Nonnenhof Hotel Royal Schwarzer Bock Schwarzer Bock Römerbad Haus Dambachtal Zur guten Quelle Hotel Royal Grüner Wald Hotel Berg Rose Röderstr. 32 Europäischer Hof Grüner Wald Schwarzer Bock Palast-Hotel Römerbad Quisisans Fremdenh. Frank Goldener Brunnen Schwarzer Bock Bellevue

Kapellenstr. 3 Bellevue Sanator, Dietenmühle Reichspost Hotel Central Silvana Parkhotel Parkhotel

Hotel Imperial Hansa-Hotel

Villa Emilie

Grüner Wald

Parkhotel

Urmetzer, Hr. stud. ing., Köln Grüner Wald Gräfin Uxküll-Gyllenband, Stuttgart Alleesnal Vendig, Hr. Kfm. m. Fam., Kaiserslautern Vivroux, Hr. stud. med., Sulzbach Kronprinz Karlshof Wald, Hr., Nürnberg Wallner, Fr., Auerbach Weber, Hr. Kfm., Langenschwalbach Europäischer Hof Rheinischer Hof Zur neuen Post West, Fr., Hamburg Wiebach, 2 Frl., Halle Pens. Wenker-Paxmann von Willich, Hr. Generalleutnant, Darmstadt Hansa-Hotel Winkler, Hr., Berlin Zum Posthorn Sanator, Dr. Schütz

Wirt, Frl., Lorsbach Woepke, Hr. Geheimrat m. Fr.,

Kl. Wilhelmstr. 7 Wolters, Hr. Kfm. m. Fr., Essen Nassauer Hof Woess, Hr. m. Fr., Offenbach Zeitschel, Fr. Dir. m. Tochter, Neustadt Zimmermann, Hr. m. Fr., Hanau Frankfurter Hof Schwarzer Bock Zum Erbprinz Zirkler, 2 Frl., Oberstein Christl. Hospiz II

Bericht über den Fremdenbesuch. Seit dem 1. Jan. angekommene Fremde

	Passanten	Kur- gäste	Zusammen	
Bis 27. September Am 28. September	51 821 200	82 582 115	84 353 315	
Zusammen	52 021	32 647	84 668	

Pår die Aufstellung der Liste verantwortlich Städtisches Kurtaxbüro.

Erathstrasse Nr. 4 bis 7, 9, 11, 12,

Parkstrasse Nr. 5

Pamilien- und Kurhotel in unvergleichlicher Lage am Kurpark gegenüber dem Kurhaus.

Vorzug grosser Ruhe. Villen und abgeschlossene Wohnungen für Familien. 150 Zimmer, 50 Bäder. Thermalbäder aus eigener
Thermalquelle in allen Etagen u. Villen. Behagliche Gesellschaftsräume u. Empfangshalle.

Winklers Vegetarisches Kurrestaurant

Schillerplatz 2 (im Neubau) — Von Einheimischen und Kurgästen am meisten bevorzugtestes Restaurant dieser Art am Platze. Behaglich, elegante Räume. — Hygienisch bester Aufenthalt. — Schmackhafte, ärztlich empfohlene Küche. — Mässige Preise. — Tägl. frischer Yoghurt und Alkoholfreie Getränke.

Die so beliebte Künstler-Kapelle

Patto konzertiert ab 1. Oktober wieder im

PARK-KAFFEE Wilhelmstrasse 36. Wilhelmstrasse 36.

Schwimmbad nach wie vor!

Eingang Viktoriastr. 2. Man verlange Stundenplan.



askoks. 🛠

Hiermit machen wir unsere Kundschaft wiederholt darauf ufmerksam, sich den ersten Winterbedarf an Koks Töglichst bald einzukellern. In diesem Winter wird mit noch Fösseren Schwierigkeiten in der Zustellung zu rechnen sein Is im vergangenen. Dazu kommt noch, dass bei der letzten Pferdemusterung unserem Fuhrunternehmer ein erheblicher Teil eines Pferdebestandes eingezogen wurde.

Da nun erfahrungsgemäss sich die Koksbestellungen ei Eintreten der ersten Kälte derart häufen, dass schon 🚆 Friedenszeiten eine allen Wünschen gerecht werdende Zustellung chwierig ist, dürfte es aus vorgenannten Gründen in beidereitigem Interesse liegen, die ersten Winterbestellungen möglichst bald zu machen.

Wiesbaden, im September 1916.

Gaswerk der Residenzstadt Wiesbaden.

Bilder

Lenbach, Bürck, Matifat, Wilke zu verk. Alte Kolonnade 8. 699

Wiesbaden. Evangelische Hospize Emserstrasse 5 und Platterstrasse 2.

Grosser Neubau mit allen Bequemlichkeiten der Neuzeit eingerichtet. Zentralheizung. Ruhige, freundliche Zimmer mit guten Betten und reienliche kräftige Verpflegung zu billigen Preisen. 7. Verwalter Wilh. Sturm.

Christliches Hospiz I.

Rosenstrasse 4. Zimmer mit Pension - Bäder Unter dem gleichen Vorstande Christliches Hospiz II.

Oranienstrasse 53. Zimmer mit und ohne Pension-Bader Gute Verpf'egung zu mässigen Preisen

alter u. neuerer Meister, Gelegenheitskäufe aus Privathesitz

Kunstsalon Aktuaryus.

Man fordere

in Hotels, Cafés, Wirtschaften stets das Wiesbadener Badeblatt.



Fremdenliste enthält, Preis der Einzelnummer: Wochentags 10 Pfg., Sonntags 30 Pfg.

"Frankfurter Hof"

vormals Französischer Hof. Haus I. R., in schönster freier Lage beim Kurhause. Bekannt als angenehmer Aufenthalt. Neuzeitliche Einrichtungen. Mässige Preise



10

13

13

器

100

J. & G. ADRIAN

Königl. Hofspediteure = Wiesbaden ==



丽

鹳

殔

認

図

题

Möbeltransporte von und nach allen Platzen Stadtumziige. Übersee-Umziige ohne Umladung Grosse moderne Möbellagerhäuser -

Wer Brotgetreide verfüttert, versündigt sich am Vaterland und macht sich strafbar!

Wiesbaden

淡淡 经现货 医自动 医多种 医多种 医多种 医多种 医多种 医多种

Das Heil- und Erholungsbad

Ruhewohnsit für Pensionierte u. Rentner. - Kochsalzthermen 65,7° C. Unvergleichliche Heilerfolge bei Gicht, Rheumatismus, Gelenkleiden, Knochenbrüchen, Verlegungen, Lähmungen, Reuralgien, Ischias, Krankheiten der Atmungs- u. Verdauungsorgane usw. Alle Heilverfahren. - Alle Arten Bäder, Inhalatorium, Emanatorium. Voller Kurbetrieb während des ganzen Jahres. Prosp. frei. Städtisches Verkehrsbureau.



Im Kampfe für das Vaterland fiel am 26. August 1916 der Bürohilfsarbeiter

Otto Baumeister.

In seiner kurzen hiesigen Dienstzeit hat er sich durch gute Dienstleistungen unsere Anerkennung erworben.

Ehre seinem Andenken! Wiesbaden, den 22. September 1916.

Für den Magistrat: Glässing, Oberbürgermeister.

Deutsche Kriegspfanne.

das Kriegserinnerungszeichen der Deutschen Hausfrau!

Eröffnung der Verkaufsstelle:

Samstag, den 30. September 1916.

Samstag den 30. September vormittags 121/2 Uhr, Wilhelmstr. 58.

Von dem Erlös, der aus dem Verkauf erzielt wird, kommt ein Teil der Kriegefürsorge des Wiesbadener Roten Kreuzes, ein Teil der Gefangenenfürsorge, und durch den Flottenbund Deutscher Frauen den Marinelazaretten zu Gute.

Jede Deutsche Hausfrau kaufe die Kriegspfanne!

Sie bleibt ein nützliches und schönes Andenken an den einstigen Schmuck der Küche, der für das Vaterland in schwerer Zeit hingegeben wurde.

Jede Pfanne kostet 3,80 Mark.

Verkauf täglich von 10-1 und 3-7 Uhr.

Der Arbeitsausschuss:

Frau Regierungspräsident von Meister, I. Vorsitzende.

Frau Allhausen, Frau General Bennin, Frau Major Breslich, Frau Dr. Caspari, Frau Dr. Carl Dyckerhoff, Frau Präsident Ernst, Frau Oberstleutnant Fusbahn, Frau Albrecht Goetz, Fraulein M. Grossmann, Frau Oberkriegsgerichtsrat Hengstenberg, Frau von Hochwächter, Frau Krawinkel, Frau Sanitätsrat Lugenbühl, Frau Sanitätsrat Meyer, Frau Dr. Reben, Frau Dr. Stempel, Frau Professor Weintraud, Frau Regierungsrat Zaun.

Amtsblatt der Residenzstadt Wiesbaden Amtliche Deröffentlichungen.

4. Jahrgang Nr. 167.

Samstag, ben 30. September 1916.

4. Jahrgang Rr. 167.

Sammlung der Früchte des Weifidorns.

Die Bevöllerung, Erwachsene und Kinber, werben aufgefordert, die reifen Frfichte des Beigborns, bieffach Mehlbeeren oder Müller-brötchen genannt, zu sammeln, fie in der Sonne oder einem warmen, luftigen Raum, 3. B. auf einem luftigen Boden ausgebreitet einige Tage gut zu trocinen und alsbann gegen Empfangnahme von 20 Pig. Sammellohn für bas Rilo lufttrodener, bon Blättern, Stengele und Aeffen befreiter Früchte an Die Abteilung VI bes Roten Kreuzes, Mainzerftraße 19

Biesbaben, ben 28. September 1916.

Der Magiftrat.

Alterdrenten.

Die neue Bestimmung über die Herabsehung der Altersgrenze zur Erlangung der Alters-Rente wird vielsach so ausgesaßt, als hätten alle 65 Jahre alten Bersicherten ohne weiteres Anspruch auf Altersrente, ganz einerlei, ob sie wenig oder viel Beitragsmarten berwendet haben. Das ist natürlich nicht der Fall. Die gesehlich Borfchrift über ben Rachweis einer Minbeftwartegeit befteht auch jest noch. Es milfen für alle feit Beginn ber Berficherungspflicht (in ber Regel alfo feit bem 1. Januar 1891) gurfichgelegten Jahre im Durchichnitt 40 Beitragsmarten nachgewiesen werben. Wer 3. B. am 1. Januar 1916 bas 65. Lebensjahr vollendet hatte, arf bes Rachweifes einer Wartezeit von 25 mal 40 = 1000 Wochen.
2Biesbaben, ben 28. September 1916.

573

Der Magiftrat, Berficherungsamt.

Befanntmachung. Die Diensträume bes 2. Bolizeireviers befinden fich bon Montag, den 2. Offober b. 3s., morgens 8 Uhr ab, im Saufe Karlftrage Rr. 37, Erdgefchof. Biesbaden, den 26. September 1916.

Der Boligei-Brafibent; bon Schend.

Städt. Leihhaus.

Die Bersteigerung verfallener Pfänder (Ar. 46057 bis 51348) findet am 9. und 10. Oktober ds. Js. statt.
Die Austösung dieser Pfänder tann ausnahmsweise bis Freitag, den 6. Oktober ds. Js. erfolgen
Samstag, den 7. Oktober ds. Js. und an den Bersteigerungstagen ist das Leihhaus für Bersat und Austösungen geichlossen.

In biefer Beit werben Pfander, fowie Pfandicheine jum Berlangern, nur bei ben betr. Tagatoren angenommen. Biesbaben, ben 19. September 1916.

Stabt. Leibhausverwaltung.

Befanntmadjung.

Bur Andführung von Inftallationsaulagen im Anjchusse an das Kabelneh des städt. Elektrigitätswerkes sind nur die folgenden hiesigen Firmen berechtigt:

1. Georg Aner, Taunusstraße 26,
2. Bilh. Behrens, Jahnstraße 26,
3. Hoeinr. Brodt Söhne, Oranienstraße 24,
4. Max Commichau, Schwalbacker Straße 44,
5. J. Dossien, Friedrichstraße 53,
6. Elektr. Aft.-Ges. vorm. C Buchner, Oranienstraße 40,
7. Elektr. Ges. Wiesbaden Ludw. Dansohn u. Co. Moritystraße 49,
8. Carl Gasteper, Reugasse 13,
9. Glaab u. Mehger, Adelheidstraße 34,

Glaab u. Mehger, Abelheibstraße 34, Gebr. Haberstod, Albrechtstraße 7, Rathan Seß, Taunusstraße 5, Balter Hinnenberg (vorm. Ang. Schaeffer Rachf.) 12.

Langgaffe 15, Seinr. Dobheimer Strafe 105, Aug. Jeckel, Zietenring 1, Maschinensabr. Wiesbaben G. m. b. D., Friedrich-

16. Destreich u. Berberich, Stiftstraße 19, 17. Rhein. Eleftr-Gesellschaft, Luisenstraße 8, 18. Phil. Steimer, Webergasse 51

Biebbaben, ben 22. September 1916 Stabtifches Eleftrigitatsmert.

Die ftabt. öffentliche Lastwage in ber Schwalbacher Straße wird werktäglich in ber Beit vom 16. Sept. bis einschl. 15. Marz bon bormittags 7 Uhr bis nachmittags 7 Uhr ununterbrochen n. Betrieb gehollen

Biesbaben, ben 7. September 1916.

Stabtifdes Atgifeamt.

Befannimadung

betreffenb Abmelbung bon eleftrifchem Strom.

3m hinblid auf die bevorftehende Beit bes Bohnungs wechfels wird hierburch auf bie Beachtung bes § 13, Abf. 2, ber "Bestimmungen über bie Abgabe von eleftrischer Energie jum Brwatgebrauche" wiederholt ausmerksam gemacht. Derselbe

lautet:
"Der Konsument ist verpflichtet, sobald er auf den serneren Energiebezug verzichtet, dies dem Elektrizitätswerk mündlich oder schriftlich anzuzeigen und die rücktandigen Beträge zu zahlen. Weldet derselbe den Energiebezug nicht ab, so bleibt er solange für die Bezahlung auch der von seinem Rachfolger verbrauchten Energie verpflichtet, dis die Abmeldung erfolgt ist oder der Uebergang der betreffenden Einrichtung auf einen anderen Energieabnehmer von diesem bei dem Elektrizitätswerk durch Formular angemeldet worden ist. Jür die Rachfolger übergegangenen Installationseinrichtungen ind die in § 11 II B angegebenen Gebühren zu entrichtungen Im Interesse der Konsumenten wird ersucht, vorsommende Aenderungen rechtzeitig anwelden zu wollen.

Menberungen rechtgeitig anmelben gu wollen. Biesbaben, ben 25. Geptember 1916. Stabtifches Gleftrigitatemerf.

Betanutmachung.
Im hindlid auf das demnächft beginnende neue Bierteljahr werden die Sauseigentumer, hausberwalter oder Pächter gebeten, sofern sie auf ihre Kosten die Reinigung der Sand- und Fettfänge ihrer Grundstucke durch das Kanalbanamt aussalben lassen wollen, die hierzu erforderlichen schaften oder mundlichen Aumeldungen in nöhlt Nexungtungsgehöude Ausbeimer Strafe Pr. 1. Limmer Pr. 28. im ftäbt. Berwaltungsgebäude, Dobheimer Straße Ar. 1, Zimmer At. 28 schon jeht zu veranlassen, damit die Aufnahme und Kostensessstellung rechtzeitig erfolgen und dann zum 1. Oktober ds. 3s. mit den Reinigungen begonnen werden kann. Für die Grundstücke, in denen die Reinigung ber Sintstoffbehalter bereits durch bas Ranalbanamt erfolgt, ift eine Anmelbung nicht mehr erforberlich.

Wiesbaben, ben 16. September 1916. Stabtifches Ranalbanamt.

Anhaltspunkte zur Sicherung der Bevölkerung bei feindlichen Luft:Angriffen.

Obwohl feine Tatjachen bekannt geworden find, die darauf schließen lassen, daß seindliche Fliegerangriffe in Wiesbaden zu besorgen find, bringe ich bei einem evel. Angriff solgende Berhaltungsmaßregeln gur öffentlichen Renntnis:

1. Bei Luftangriffen foll die Bedollerung in Rube die Straßen und freien Plage verlassen und in die nachstgelegenen Saufer treten. Sierbei find größere Ansammlungen in einzelnen Raumen zu ver-meiben. Je besser die Bexteilung ber Menschen in Gebauben ift, befto geringer werben bie Berlufte fein.

Fatrzeuge pp. follen ihren Weg in ruhigem Tempo fortfeben. Die Straffenbahnen haben innerhalb ber Stabt jofort gu halten, Führer und Sahrgafte treten in ben nachften Saufern unter.

2. In allen Gebauben ift ber Aufenthalt in ber Rabe ber Fenfter und Taren gefährlich (Berfebung burch Glassplitter pp.) 3. Unbedingten Schut gegen Bolltreffer ftarferer Bomben bieten nur febr ftarte Gewolbe und bergleichen.

Die Rellergewolbe unferer mobernen Wohnhaufer ebenfo Rirchen find feineswegs bombenficher.

4. Wird die Bebollerung nachts burch Luftangriffe gewedt, fo foll fie ruhig in ihren Saufern verbleiben. Abblenben jeglicher Fenfterbeleuchtung ift dabei erforderlich.

Befonbers meife ich barauf bin, bag nach ber Berfügung bes Couvernements ber Beftung Maing bom 28. Juni 1915 bie Sauseigenfamer ober ihre Stellvertreter verpflichtet find, bei einem
feinblichen Luftangriff bie Sausturen unverschloffen zu laffen und
falls fie verschloffen find, fofort zu öffnen, um ben im Freien fich aufhaltenben Berfonen die Doglichfeit gu geben in ben Saufern

Wiesbaben, ben 27. 3uli 1916.

Der Boligei-Brafibent.

In ber Filiale bes Kaufmanns Lehr, Butter- und Gierhand., Morthfirage 13, wird vom 1. 10. 16 ab eine Ausgabestelle für bie ftabtifche Sauglingsmilchanftalt errichtet werben.

Biesbaben, ben 18. Geptember 1916. Der Dagiftrat. Armenbermalinng.

Befanntmadjung,

betreffend Aufuhr von Brennmaterialien (Roblen, Rols, Brifetts

Es ift öfters beobachtet worden, bag Rohlenfuhrwerte auf die Burgersteige aufgesahren find, um fo bequemer an den Einwurfschaften ber Gunfer die Rohlen pp. abzulaben.

ich Guhrleute machen fich hierdurch wegen Zuwiderhandlung gegen die Borfdriften der Strafenpolizeiverordnung bom 10. Oftober 1910 ftrafbar und die Rohlenverkaufsgeschäfte, welche die Brennmaterialien ins Haus zu liefern haben, fonnen bei Beschädigungen am Burgerfieig (Bordstein, Guhafphalt) für den entftanbenen Schaben haftbar gemacht werben.

Die Beftimmungen genannter Strafenpolizeiberordnung, welche für Anfuhr bon Bremmaterialien bier in Betracht tommen, lauten :

§ 30, Auf ben Burgerfteigen und ben fonstigen für ben Fugganger-vertehr bestimmten Wegen ift es verboten: I. zu reiten, mit Sanbtarven, Fahrrabern, Kinderschlitten ober

T. zu reiten, mit Handtaren, Hahrtadern, Kinderschiltten ober Fuhrwerten jeder Art zu fahren, Straßenhandel zu treiben, Buggiere ober Schlachtvieh zu führen ober zu treiben, den Berkehr burch Stehenbleiben ober durch gewerbliche Berrichtungen zu hemmen und Gegenstände, welche durch ihre Form, Größe ober Beschaffenheit die Borübergechenden zu beläftigen ober zu verlehen oder zu beschmutzen geeignet sind (z. B. Körbe, Gimer, Fleischmutden. Breiter, Jandwertsgeschirt) zu besordern.

1. Das Abladen von Brennmaterialien und Saushaltungsgegenständen auf die Strafe ift nur zuläsigig, wenn bei dem Hause des Empfängers eine zu einem Hofe oder anderen geeigneten Raumen führende Einsahrt nicht vorhanden ift. Auch muffen bieje Gegenstände alsbald nach der Anfahrt von der Strafe entsfernt werden. Die benuhten Strafenslächen sind josort zu reinigen und insdesondere die durch Kohlengrus und dergleichen beschmutten Stellen mit reinem Wasser abzuspällen.

Indem wir biefe Borichriften hiermit wiederholt öffentlich befanntgeben, erfuchen wir alle Beteiligten, wie Fuhrwertsbefiber, Roblenverlaufsgeschäfte, auch die Sausbefiber und Roblen pp. Empfänger bringend, auf die ftreine Befolgung der erlaffenen Beftimmungen bedacht zu fein. Insbesondere muffen die mit der Kohlenanfuhr beauftragten Fuhrleute angehalten werden, das Befahren der Bürgersteige zu unterlaffen. Juwiderhandlungen werden in jedem Falle zweds Bestrafung der Betroffenen zur Anzeige

Biesbaben, ben 27. April 1912.

Wieberholt veröffentlicht 1. September 1916. Stabtifches Strafenbanamt.

Fruchtmarktpreise zu Wiesbaden

am 28. September 1916.

(Die Bandlerpreife find in ber mochentlichen Befanntgabe ber Bebensmittelpreife enthalten.)

3ar 50 kg						10	öchster	Niebrig- fter	Durch- fcnitts-		
einschl. Fuhrlohn.					L	Preis in Mart					
Safer . Seu neues	 (mur	im 3	uni,	Jul	Ii, 9	· ·	· g.)		5.50	5.50	5,50
Richtstroh Krummstro							. 37	1			
Daferftroh			97					1	=	T.	
Œ8	wurl	ben e	angef	ahr	en -		Wa	gen	mit &	afer,	
						1				en.	574
						7			40.00	ötroh. tatiftijdie8	10000

Befannimacinne.

Der Fruchtmarkt beginnt während der Wintermonate ober bis einschl. Mars — um 10 Uhr vormittags. 59. Wiesbaden, den 13. September 1916. Städt. Afgifeamt.

Berantwortlicher Schriftleiter: 28. Daller, Wiesbaben.